



SPD-Fraktion

im Rat der Gemeinde Rastede

Herrn
Bürgermeister Dieter von Essen
Sophienstraße 27

26180 Rastede

Levent Süre
Ladestraße 44a
26180 Rastede
Mobil: 0173-7155251
e-mail: Levent.Suere@yahoo.de

Rastede, 29. Oktober 2012

Licht Emittierende Diode (LED) in öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Rastede

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Essen,

nachfolgenden Antrag übersenden wir mit der Bitte um Berücksichtigung:

Die Verwaltung überprüft umgehend für sämtliche gemeindeeigenen Einrichtungen die Umrüstmöglichkeit der Innenbeleuchtung auf LED-Technik. Infrage kommen beispielsweise

- unsere Schulen,
- die Kindertagesstätten und Kinderkrippen,
- unsere Sporthallen sowie das Schwimm- und das Hallenbad,
- aber auch das Rathaus, der Bauhof, die Bücherei und das Jugendzentrum .
- Gleichzeitig sind alle Fördermöglichkeiten zu ermitteln.

Begründung:

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit auch in unserer Gemeinde:

Kostensenkungen und Klimaschutz stehen im Fokus der Kommunen und privaten Träger. Bei Neubau oder Modernisierung müssen aktuelle Normen und die Energieeinsparverordnung EnEV 2009 berücksichtigt werden.

Es sind große Einsparpotentiale vorhanden – vor allem bei Gebäuden mit älteren Beleuchtungsanlagen. Gleichzeitig kann die Lichtqualität enorm verbessert werden.

Nach dem nachfolgenden Auszug aus dem Förderprogramm des BMU könnte sich eine 40%ige Förderquote ergeben. Weitere Fördermöglichkeiten sind zu ermitteln, zumal das BMU eine Kumulierung mit Drittmitteln, Zuschussförderungen und Förderkrediten zulässt, sofern eine angemessene Eigenbeteiligung in Höhe von mindestens 20 % erfolgt.

Auszug aus dem Förderprogramm vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU):

1. Förderbedingungen Straßenbeleuchtung:

LED, Förderquote 20 %, Mindest-Projektgröße 50.000 Euro (Mindestförderbetrag 10.000 Euro) Einsparung 60%. →**keine Fortsetzung im Jahr 2014.**

2. Förderbedingungen Innenbeleuchtung:

Innenbeleuchtung LED plus Steuerung, Förderquote 40%, Mindest-Projektgröße 12.500 Euro (Mindestförderung 5.000 Euro/Hallenbeleuchtung ebenso) Einsparung 50%.

LED in Schulzentren:

Die neuen LED-Beleuchtungskonzepte bieten Schulzentren die einmalige Chance, in Sachen Lernumgebung und Nachhaltigkeit einen großen Sprung zu machen. Es unterstützt das Lern- und Arbeitsverhalten sehr positiv, senkt unsere Energiekosten und reduziert den CO₂-Ausstoß.

Die neuen LED-Leuchten eines Klassenraumes verbrauchen in Verbindung mit der tageslichtabhängigen Steuerung sogar nur rund ein Drittel der bisherigen Energie, was einer Einsparung von ca. 1.050 kWh/Jahr und einer CO₂-Reduktion von 0,630 t/Jahr (57%) entspricht. Weitere Einsparungen (**z.B. bei der Wartung**) werden durch die ca. 50.000 Stunden Lebensdauer erwartet. Und das alles bei ausgezeichneter Lichtqualität, auch in Bezug auf die Farbwiedergabe (Ra 80) und die Blendungsbegrenzung ($L \leq 1500 \text{ cd/m}^2$ bei $\gamma > 65^\circ$).

Diese Ergebnisse zeigen, dass mit der neuen LED-Technologie eine normgerechte Klassenraumbeleuchtung realisiert werden kann, die darüber hinaus für Wohlbefinden und Nachhaltigkeit sorgt.

Die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des BMU vom 17.10.2012 ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Levent Süre', written in a cursive style.

Levent Süre
Mitglied im Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss
sowie im Schulausschuss der Gemeinde Rastede

